



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

So der Frawen jhre Mutter auffstößt/ genandt Suffocatio Matris.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Von allerhand Arzney/

Meisterwurz genuzet / ist gut wider das wehe der Mutter.

Denen die Mutter herfür gehet / sol man es bestreichen mit Eßig.

Basilien in Wasser gesotten / vnd vber den Bauch gelegt / nimpt der Mutter ihr wehe.

Von Balsamkraut gedruncken / ist gut wider das wehe der Mutter.

Costenwurz ist gut der erkalten Mutter / darmit gebadet / oder vnden auff gebähet / vnd die mit Wein gedruncken / es hilfft fast wol.

Seygen gesotten mit Sibengezeit samen vñ Gerstenwasser / vnd die Frauen vnden auff damit gebähet / denen ihr Mutter nicht an der rechten statt ligt / sie geuueßt zuhand.

Leinsamen gebrandt auff Kolen / vnd den rauch gelassen vnden auff / benimpt das wehe der Mutter.

Majoran gesotten in Wasser / vnd den dampff gelassen vnden auff / reiniget die Mutter.

Poley in Wasser gesotten / vnd den Bauch damit gewaschen / benimpt die geschwulst der Mutter.

Raurten gesotten mit Baumöl / vñ das mit ein Clyster in den Leib gelassen / nimpt das wehe der Mutter.

Kleesamen gesotten / vnd den dampff vnden auff gelassen / reiniget die Mutter.

Reinfarn gedrezt vnd gestossen zu puluer / vnd solches eingenommen mit Wein / auff ein halb loht / reiniget den Frauen die Mutter.

Wosß gesotten in Wasser / vnd die Frauen darmit vnden auff gebähet / ist gut zu der Mutter.

Mit Isop gebähet / ist gut zu den Frauen / es nimpt das wehe der Mutter.

So den Frauen ihr Mutter auffstößt genandt Suffocatio Matris.

Das öl von bitter Mandlen / ist gut für das auffstößen der

Das Erste Buch.

lvij

sen der Mutter/ so fährt vō einer seite zu der andern/
vnder dem Nabel/ mit demselben öl wol bestrichen.

Brace Briante/ den Rauch darvon vnden auff ge-
lassen den Frauen/ es nimpt der Mutter auffstossen.

Welcher Frauen die Mutter aufffähret/ als von et-
ner statt zu der andern/ oder die für den Leib gehet die
nehmen Galbanum/ Armoniacum/ eins so vil als des
andern/ vnd werff deß auff glühende Kolen/ vnd laß den
Dampff vnden auffgehen.

Mutterkraut ist gut den Frauen denen ihr Mutter
auffstößt an das Herz/ darvon gedruncken.

Die Frauen denen ihr Mutter aufffähret/ von einer
seiten zu der andern/ sollen nemen Peonien Körner 15/
vnd die thun in Mellierat/ gemacht von Honig vnd
Wein/ vnd den gedruncken/ es hilfft fast wol.

An Castoreum gerochen/ ist gut wider auffstossung
der Mutter.

Was die Frauen fruchtbar macht.

Beyfuß oft genützt/ macht die Frauen fruchtbar.

Kosmarn vnd Melissen in Wasser gelotten/ die
Mutter damit geringet/ macht sie leicht fruchtbar.

Meisterwurz reiniget den Frauen ihr Mutter/ das
sie desto eher mögen empfangen von den Männern/ auch
Melissen vnd Beyfuß.

Wasser Wegerichkraut/ ist gut den Frauen Männ-
lichen Samen zu empfangen/ vñ Schwanger zu werdē.

Kumb Metter/ Mutterkraut/ vnd Helffenbein ge-
pülvert/ vnd also mit Wein gebraucht/ macht die Fra-
wen fruchtbar/ vnd leichtlich zu empfangen.

Myrrha ist gut den Frauen die nicht Kinder empfan-
gen/ sollen den brauchen mit Wein/ vnd den rauch
vnden auff lassen gehen.

Poley den Frauen oft gebraucht/ macht sie frucht-
bar.

Sarstrangwurz/ darvon gemacht ein rauch/ vnd